



Regionaljournal Steiermark



10. Oktober: Land Kärnten feiert traditionell und mit Blick in die Zukunft

Veranstaltungen um 9.30 Uhr in Annabichl und 11.00 Uhr im Landhaushof

„Spuren der Heimat – Visionen von Heimat“ – unter diesem Motto steht heuer die offizielle Gedenkfeier des Landes Kärnten anlässlich des Tages der Kärntner Volksabstimmung. Sie findet am Freitag, dem **10. Oktober, in zwei Veranstaltungsteilen** statt und verbindet dem Motto gemäß Traditionelles mit dem Blick in die Zukunft. Um **9.30 Uhr beginnt die Feier beim Ehrenmal auf dem Soldatenfriedhof in Klagenfurt-Annabichl**, um **11.00 Uhr startet dann ein vielfältiges Programm im Klagenfurter Landhaushof**. Dort wird u.a. ein Kärntnerlied uraufgeführt, die Versöhnungshymne „Kärnten-Koroška“ intoniert und die drei Gewinnerinnen des Fotowettbewerbs zum 10. Oktober präsentieren ihre Werke mit einem Perspektivenwechsel. Zur Mitgestaltung wurden wieder viele Kinder und Jugendliche eingeladen, auch die slowenische Volksgruppe ist aktiv eingebunden.

„Der 10. Oktober ist ein wichtiger Tag in



„unserer Landesgeschichte, sein Inhalt und seine Thematik haben nichts an Aktualität verloren“, betont Landeshauptmann Peter Kaiser. Die Bedeutung der Ereignisse von 1920, von Abwehrkampf und Volksabstimmung, müsste den Menschen immer wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Dabei gelte es jedoch, die Vergangenheit und Geschichte zu verstehen und darin in Gemeinsamkeit und Miteinander starke Impulse für die Zukunft zu finden. „Die Einheit Kärntens steht vor allem auch für Mehrsprachigkeit, kulturelle Vielfalt und aktive Nachbarschaftspolitik sowie die großartigen Chancen und Möglichkeiten, die sich uns daraus eröffnen“, meint Kaiser. Dies alles solle sich im Ablauf des offiziellen Gedenkens zum 10. Oktober widerspiegeln, das eine Feier für alle Kärntnerinnen und Kärntner sein solle.

Die Feierlichkeiten in Annabichl werden laut Kaiser wie gewohnt ablaufen. Dort wird es wieder eine Ehrenformation des Bundesheeres, eine Ansprache des Landeshauptmannes, die Kranzniederlegung sowie das Abspielen des Liedes vom guten Kameraden und des Kärntner Heimatliedes geben. Der Kammerchor Klagenfurt und der Gemischte Chor Gallus gestalten die Feier mit.

Auch im Landhaushof sind die Ehrenformation, die Militärmusik Kärnten sowie der Kammerchor Klagenfurt und der Gemischte Chor Gallus dabei. Für die musikalische Gestaltung sorgen zudem die Kinder der Volksschule Maria Saal sowie Schülerinnen und Schüler der zweisprachigen höheren Schulen. Uraufgeführt wird das Lied „Amol mit da Sunn übars Land geahn“, dessen Melodie und Text von Erwin Berger stammen. Josef Nadrag wird die Veranstaltung moderieren, Interviews sind mit Landtagspräsident Reinhart Rohr und Klagenfurts Bürgermeister Christian Scheider geplant. Ihre Gedanken zum Motto



„Spuren der Heimat – Visionen von Heimat“ sollen der Komponist und Lyriker Walter Kraxner, Caritasdirektor Josef Marketz und Superintendentialkuratorin Helli Thelesklav formulieren. Landeshauptmann Kaiser wird die Festansprache halten. Nach der Kranzniederlegung an der Stätte der Kärntner Einheit, werden die Landeshymne, die Europahymne und die Versöhnungshymne „Kärnten-Koroška“ gesungen, die Bundeshymne wird schon zu Beginn der Feier gespielt.

Ein Höhepunkt im Landhaushof ist die Präsentation der Siegerfotos aus dem Wettbewerb, der vom Land Kärnten in Kooperation mit dem Landesschulrat veranstaltet wurde. Er stand unter dem Motto „Perspektivenwechsel – Spuren der Heimat – Visionen von Heimat“. Dazu eingeladen waren Schülerinnen und Schüler von zwölf bis 16 Jahren, die man zu gezielten Veränderungen des Kamerablickwinkels und des Sehfeldes animierte. In einem Dialog von zwei Fotografien, in einer Gegenüberstellung sollten sie positive Veränderungen sichtbar machen. Am besten gelungen ist das Christiane Höberl aus der 6. Klasse des BRG Viktring (Platz 1), Gabriela Gratzer aus der 7. Klasse des BGBRG St. Veit (Platz 2) und Laura Kröpfl aus der 6. Klasse des BGBRG St. Veit (Platz 3).

